Burgerverwaltung
Oelestrasse 30
2543 Lengnau

Tel. 032 652 58 50
E-Mail verwaltung@bgl-be.ch

An die
Burgerinnen und Burger von
2543 Lengnau BE

Lengnau, im November 2026

Information des Burgerrats Lengnau

Liebe Burgerin
Lieber Burger

Die ordentliche Burgerversammlung findet am Dienstag, 1. Dezember 2026, um 20.00 Uhr in der Aula des Campus Dorf statt.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die publizierten Geschäfte und geben einen Einblick in die Themen, die die Burgergemeinde aktuell beschäftigen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den persönlichen Austausch. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Burgergemeinde Lengnau
Der Burgerrat

P. S.: Möchten Sie die Informationen der Burgergemeinde künftig lieber elektronisch statt per Briefpost erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an sekretariat@bgl-be.ch.

Burgerverwaltung
Oelestrasse 30
2543 Lengnau

Tel. 032 652 58 50
E-Mail verwaltung@bgl-be.ch

Informationen zur Burgerversammlung vom 1. Dezember 2026

Gemäss der Publikation Nr. 41 vom 29. Oktober 2026 im Anzeiger Büren und Umgebung umfasst die Traktandenliste der Burgerversammlung folgende Geschäfte:

1. Budget 2027 und Finanzplan 2027–2032
    - Budget 2027: Genehmigung
    - Finanzplan 2027–2032: Kenntnisnahme
2. Anpassung des Organisationsreglements (OGR): Genehmigung
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

1. Budget 2027 / Genehmigung
Finanzplan 2027–2032 / Kenntnisnahme

Budget 2027 / Genehmigung
Das Budget 2027 liegt ab dem 13. November 2026 im Büro der Burgerverwaltung, Oelestrasse 30, öffentlich zur Einsicht auf und kann über die Website der Burgergemeinde heruntergeladen werden. Der Budgetentwurf wird an der Versammlung zudem im Detail vorgestellt.

Das Budget umfasst die laufenden Aufwendungen und Erträge des Forstbetriebs sowie der Burgergutsrechnung. Es stellt die Mittel bereit, damit die Burgergemeinde ihre Aufgaben zuverlässig wahrnehmen und den Burgerwald nachhaltig pflegen und bewirtschaften kann.

Ab dem 1. Januar 2027 übernimmt die Burgergemeinde Lengnau zudem die Buchführung für WärmeLengnau, die bisher von der Einwohnergemeinde Lengnau geführt wurde. Für diese zusätzliche Aufgabe wird derzeit mit rund 25 Stellenprozenten gerechnet. Die dafür anfallenden Kosten werden WärmeLengnau zu einem einheitlichen Stundenansatz in Rechnung gestellt; die entsprechenden Erträge sind ebenfalls im Budget berücksichtigt.

Das Budget berücksichtigt zudem zusätzliche Aufgaben und Investitionen. Dazu zählen die personelle Verstärkung, der laufende Unterhalt der Wald- und Liegenschaftsinfrastruktur sowie Projektierungskosten für künftige Vorhaben, insbesondere in der Tiefmatt und am Rainweg.

Antrag des Burgerrats
Der Burgerrat beantragt der Versammlung, das Budget 2027 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Finanzplan 2027–2032 / Kenntnisnahme
Der Finanzplan 2027–2032 zeigt die erwartete finanzielle Entwicklung der Burgergemeinde über mehrere Jahre. Er unterstützt den Burgerrat bei der finanziellen Führung und dient als strategische Grundlage für spätere Entscheide. An der Versammlung wird der Finanzplan im Detail vorgestellt und zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Für die kommenden Jahre berücksichtigt der Finanzplan insbesondere folgende Vorhaben:

- **Tiefmatt:** Weiterentwicklung des Gutsbetriebs sowie Prüfung eines möglichen Neubaus oder einer Anpassung des Schopfs.
- **Rainweg:** Prüfung des weiteren Vorgehens für das Areal. Der Burgerrat klärt gemeinsam mit einem Architekten die möglichen nächsten Schritte; derzeit stehen die Ausarbeitung eines Projekts oder ein Wettbewerb im Raum. Ein Baustart ist nach heutigem Planungsstand nicht vor 2030 vorgesehen.
- **Forstinfrastruktur:** Weiterentwicklung der Infrastruktur, insbesondere Anpassungen am Holzschopf an der Oelestrasse 27 und an der Mitarbeiterumkleide. Umfang, Kosten und Etappierung werden im Zuge der weiteren Planung konkretisiert.

Die finanziellen Auswirkungen hängen von der konkreten Ausgestaltung und den späteren Entscheiden ab. Der Finanzplan macht die zugrunde liegenden Annahmen und Varianten transparent und zeigt deren mögliche Auswirkungen auf Investitionen, Finanzierung und Zinsen, Unterhaltskosten, Abschreibungen sowie Erträge auf.

2. Anpassung des Organisationsreglements (OGR)

Der Burgerrat lebt vom Engagement der Burgerinnen und Burger. Wer neu in den Rat kommt, braucht Zeit, um Aufgaben, Abläufe und laufende Geschäfte kennenzulernen. Gleichzeitig wird es zunehmend schwieriger, genügend Menschen für die Mitarbeit im Burgerrat zu finden. Mit einer gezielten Anpassung möchte der Burgerrat Erfahrung und Wissen besser im Rat halten.

Der Änderungsantrag zum Organisationsreglement liegt in der Burgerverwaltung, Oelestrasse 30, öffentlich zur Einsicht auf. Der genaue Wortlaut ist zudem auf der Website der Burgergemeinde im Korrekturmodus einsehbar und wird an der Versammlung im Detail vorgestellt.

Art. 20 soll eine eng begrenzte Ausnahme vorsehen: Nach drei aufeinanderfolgenden Amtsdauern kann eine Person unmittelbar anschliessend für eine vierte vierjährige Amtsdauer gewählt werden, sofern sie Präsidentin oder Präsident bleibt oder neu in dieses Amt gewählt wird. Eine vierte unmittelbar anschliessende Amtsdauer als ordentliches Ratsmitglied bleibt ausgeschlossen.

Die Ergänzung in Art. 12 ist keine eigenständige inhaltliche Änderung, sondern eine notwendige Folgeanpassung, damit die Ausnahme in Art. 20 praktisch funktioniert. Sie regelt, dass die Präsidentin oder der Präsident vor den übrigen Ratsmitgliedern gewählt wird und mit der Wahl ins Präsidium zugleich Mitglied des Burgerrats ist.

Die Idee dahinter ist, dass Erfahrung und Wissen im Rat bleiben und die Aufgabe des Präsidiums mit einer erfahrenen Person weitergeführt werden kann. Das ist keine automatische Verlängerung: Ob jemand erneut gewählt wird, entscheidet weiterhin die Burgerversammlung.

Zusätzlich sollen beide Absätze von Art. 26 aufgehoben werden. Sie regeln bisher, dass das Rechnungsprüfungsorgan als Aufsichtsstelle für Datenschutz tätig ist und der Burgerversammlung jährlich Bericht erstattet. Anlass für die Aufhebung sind die Änderungen des kantonalen Datenschutzgesetzes, die am 1. September 2026 in Kraft getreten sind.

Antrag des Burgerrats
Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, die Anpassung des Organisationsreglements in der vorliegenden Form zu genehmigen.

3. Orientierungen

Holzerei und Waldpflege

Im Eichholzwald zwischen Grenchen und Lengnau fanden im August und September 2026 Holzereiarbeiten statt. Dabei wurden absterbende Eschen entfernt. Auf der Grenchner Seite wurde ausserdem der Waldrand zurückgeschnitten und als Lebensraum aufgewertet. Im Sommer 2027 sollen die Arbeiten – sofern die Bedingungen es zulassen – im nördlichen Bereich fortgesetzt werden.

Die Trockenheit im Sommer 2026 führte zu abgestorbenen Bäumen und Kronenschäden. Entlang der Oelestrasse (Neuweg) wurden vom 19. bis 30. Oktober 2026 gefährdete Bäume entfernt. Im Frühjahr 2027 wird die Situation erneut beurteilt; bei Bedarf werden weitere Bäume gefällt.

In der Saison 2026/27 werden die Bestände oberhalb des Waldfestplatzes in Richtung Romont bearbeitet. Die im vergangenen Jahr durchforsteten Waldbereiche zeigten sich in diesem Sommer widerstandsfähiger gegenüber der Trockenheit.



Abbildung 1: Holzereiarbeiten entlang der Oelestrasse

Trockenheit und Sicherheit im Wald

Am Jura-Südhang zwischen Balsthal und Biel, aber auch darüber hinaus, waren die Auswirkungen der Trockenheit in diesem Sommer deutlich zu beobachten. Die anhaltende Trockenheit führte bei vielen Bäumen während der Vegetationszeit zu vorzeitigem Blattabwurf. Die Folgen können sich auch in den kommenden Jahren zeigen.

Durch die Trockenheit befindet sich vermehrt abgestorbenes Holz in den Baumkronen; es kann auch bei Windstille herabfallen. Die waldtypischen Gefahren haben sich dadurch erhöht. Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Als Waldeigentümerin kann die Burgergemeinde solche natürlichen Gefahren nicht vollständig verhindern.

Im Bereich von Erholungseinrichtungen wie dem Wurzelweg und dem Luzziweg führt das Forstteam regelmässige Sicherheitskontrollen durch. Dabei handelt es sich um Sichtkontrollen vom Boden aus. Bei den Waldeingängen wurden Warnschilder aufgestellt, die auf die aktuelle Situation hinweisen.

Holzverkauf

Die Holzpreise sind je nach Sortiment unterschiedlich stabil. Hochwertiges Nadelholz mit starken Durchmessern ist gefragt und erzielt entsprechend gute Preise. Nutzholz aus Laubholz lässt sich derzeit schwieriger absetzen. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass es schweizweit nur noch wenige Sägereien gibt, die auf die Verarbeitung von Laubholz spezialisiert sind.

Arbeiten für Dritte
Aufträge von Privatpersonen – etwa für allgemeine Unterhaltsarbeiten im Grünbereich oder Spezialholzereien – sind ein wichtiges Standbein unseres Forstteams.
Unser Forstteam übernimmt gerne Arbeiten im Grünbereich: von der Pflege von Wildweiden bis zur Fällung von Bäumen in bewohntem Gebiet. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne persönlich.

Rainweg 3 – nächster Schritt in der Arealentwicklung


Abbildung 2: Hangsanierung Rainweg Richtung Oelestrasse

Die Parzellen Gbbl. Nrn. 358 und 359 am Rainweg 3 wurden der Burgerversammlung 2025 zum Kauf vorgeschlagen und anschliessend erworben.

Als erste Massnahme nach dem Kauf liess die Burgergemeinde den Hang entlang der Oelestrasse sichern. Anlass war eine erhebliche Steinschlaggefahr: Die Einwohnergemeinde stellte im Mai 2026 im Bereich der Parzellen lose Gesteinsmassen fest und forderte die Burgergemeinde auf, zeitnah Schutzmassnahmen zu treffen, da Personen und Verkehrsteilnehmende gefährdet waren.

Für das gesamte Rainweg-Areal wurde gemeinsam mit der Einwohnergemeinde Lengnau eine Standort- und Marktanalyse durchgeführt, deren Kosten die beiden Körperschaften je zur Hälfte trugen. Unter den untersuchten Annahmen erscheint eine Entwicklung mit Mietwohnungen wirtschaftlich nicht tragfähig: Das entsprechende Szenario weist keinen positiven Projektwert auf, weil die Baukosten den erwarteten Marktwert bei Fertigstellung übersteigen.
Der Burgerrat prüft gemeinsam mit einem Architekten das weitere Vorgehen. Als mögliche nächste Schritte stehen die Erarbeitung eines Projekts oder ein Wettbewerb für das Areal im Raum. Ein Entscheid über die konkrete Variante ist noch offen; ein Baustart ist nach heutigem Planungsstand nicht vor 2030 vorgesehen.

An der Versammlung informiert der Burgerrat über die Ergebnisse der Analyse, die laufenden Abklärungen und die möglichen nächsten Schritte.

Zwei neue Mitarbeitende
Kilian Schlup begann am 1. August 2026 seine dreijährige Lehre als Forstwart EFZ bei der Burgergemeinde Lengnau. Seine Freude an der Natur und an der praktischen Arbeit im Wald begleitet ihn seit seiner Kindheit.

Die ersten Wochen waren körperlich anspruchsvoll. Zugleich hat Kilian bereits viel über die Arbeitsabläufe und den Umgang mit der Motorsäge gelernt. Für seine Ausbildung wünschen wir ihm viel Erfolg.


Abbildung 3: Kilian Schlup; Lernender Forstwart EFZ seit August 2026



Abbildung 4:Tanja Buholzer verstärkt die Verwaltung ab 1. Februar 2027

Tanja Buholzer wird die Burgerverwaltung ab dem 1. Februar 2027 im administrativen Bereich verstärken.

Sie bringt langjährige Erfahrung in der Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie in der Administration und Prozessorganisation mit und wird in einem 50%-Pensum tätig sein.

Zu ihren Aufgaben gehören auch die Buchhaltung und Fakturierung für WärmeLengnau. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Rückblick auf ein aktives Jahr der Burgergemeinde

Das Jahr 2026 war für die Burgergemeinde Lengnau geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Begegnungen.

Die Anlässe auf dem Brunnenplatz, wie das beliebte **BurgerCafé** mit **MäritStand** und der gemütliche **OobeTräff**, werden von der Bevölkerung sehr geschätzt. Auch der grosse **Sandkasten** auf dem Brunnenplatz erfreute sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt.



Abbildung 5: Letzter OobeTräff des Jahres 2026

Bei herrlichem Wetter fand im Juni das traditionelle **Burgerzmorge** statt, an dem über 180 Gäste teilnahmen und gemeinsam einen gemütlichen Sonntagmorgen verbrachten.

Der Abendspaziergang führte die Teilnehmenden in der ersten Woche nach den Sommerferien durch das Eichholz. Neben der Waldbewirtschaftung gab es weitere Einblicke: Sigi Gilgen stellte die einheimische Brennnessel als «Powerfood» mit vielseitigen Eigenschaften vor. Die Familie Scherrer gewährte Einblick in ihren landwirtschaftlichen Betrieb. Die BGL informierte über waldtypische Gefahren und wies darauf hin, dass der Wald auf eigene Gefahr betreten wird. Ein Vertreter des Forstdienstes des Kantons Solothurn zeigte den Waldrand als wertvollen Lebensraum.



Abbildung 6: Abendspaziergang im Eichholz

Im November 2026 erkunden die 12- bis 20-jährigen Burgerinnen und Burger gemeinsam die Altstadt von Biel. Anschliessend stärken sie sich mit einer Crêpe.

Mit dem Ferienpass verbrachten 20 Kinder aus Lengnau mit dem Forstteam einen halben Tag im Wald und erhielten viele Eindrücke rund um die Natur und die Arbeit im Wald.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Forstteam am Aufstellen der Infrastruktur für den Weihnachtsgarten auf dem Brunnenplatz.

4. Verschiedenes

Weihnachtsbaumverkauf / Wurzelweihnachten
Der **Weihnachtsbaumverkauf** findet am **Samstag, 12. Dezember 2026, von 09.00 bis 11.00 Uhr** beim Holzschopf bei der Hupperhütte, Oelestrasse 30, in Lengnau statt.

Der Burgerrat freut sich auf die **Wurzelweihnachten** am **Donnerstag, 17. Dezember 2026, von 16.30 bis 20.30 Uhr**. Der Anlass findet wie gewohnt im Freien rund um die Hupperhütte statt.

Je nach Wetterverhältnissen passen wir den Weg flexibel an:

- Bei trockenem, windstillem Wetter führt der stimmungsvoll beleuchtete Rundweg von der Hupperhütte bis zum Tennisplatz.
- Bei Wind oder Nässe konzentriert sich das Lichtermeer auf den Abschnitt von der Hupperhütte in den Wald. Die Route ist dann kürzer, aber genauso zauberhaft.

Am Feuer können Sie sich bei einem Glühwein oder Weihnachtstee aufwärmen. Dazu gibt es feine Suppe und Gebäck, zubereitet von den Schulen Lengnau. Geniessen Sie die festliche Stimmung, plaudern Sie mit Freunden und Bekannten und lassen Sie den Alltag hinter sich. Eine Anmeldung ist wie immer nicht erforderlich – alle sind herzlich willkommen!

Wichtige Daten
Folgende Anlässe sind dieses Jahr noch geplant:

01. Dezember 2026	20.00 Uhr	Burgerversammlung
12. Dezember 2026	09.00–11.00 Uhr	Weihnachtsbaumverkauf
17. Dezember 2026	16.30–20.30 Uhr	Wurzelweihnachten

Die Termine für 2027 werden an der Burgerversammlung bekannt gegeben. Um keine Ankündigung zu verpassen, folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram.

Lengnau, im November 2026

Der Burgerrat



Abbildung 7: v. l. n. r.: Stephan Sperisen, Nadin Spahr, Kathrin Abrecht, Bettina Widmer-Renfer, Sascha Gribi, Christine Abrecht, Ruedi Rüfli